

Spiez – Aus dem Gemeinderat

Montag, 13. November 2023

- **Sozialkommission / Demission E. Steiner, Ersatzwahl Grüne Spiez (GS)**
Eveline Steiner, Grüne Spiez, hat ihren Rücktritt aus der Sozialkommission per 31. Dezember 2023 bekannt gegeben. Auf Vorschlag der GS wird Franziska Bühler Beyeler, Schoneggstrasse 15, Spiez, per 1. Januar 2024 als neues Mitglied in die Sozialkommission gewählt. Der Gemeinderat bedankt sich bei Eveline Steiner für ihre Arbeit als Mitglied in der Sozialkommission.
- **Gemeindewerkhof / Austritt Kurt Bühlmann**
Kurt Bühlmann, Werkhofmitarbeiter im Kanalisationsunterhalt, verlässt den Werkhof der Einwohnergemeinde Spiez per 30. November 2023. Der Gemeinderat bedankt sich für die geleistete Arbeit zu Gunsten der Einwohnergemeinde Spiez.
- **Erteilung Gemeindebürgerrecht**
Folgenden Bürgerrechtsbewerbenden wurde das Gemeindebürgerrecht von Spiez erteilt:
 - Chenthattel Sonia
 - Traidl Anna
 - Zhao Zhe mit Nina und Luka
 - De Melo Perez Jordan
 - Tscherednikow Nikolaj
 - Marx Tanja mit Lea
- **Überbauungsordnung zur ZPP 9 «Ahorni» / geringfügige Änderung der Überbauungsvorschriften**
Im Rahmen der Vorbereitungsarbeiten zur Genehmigung der Überbauungsordnung zur ZPP Nr. 9 «Ahorni» stellte das Amt für Gemeinden und Raumordnung fest, dass die vom Gemeinderat am 3. April 2023 beschlossene Vorlage nicht in allen Punkten genehmigungsfähig ist. Art. 10 Abs. 2 sowie Art. 20 der Überbauungsvorschriften mussten angepasst werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen die geringfügige Änderung im Verfahren nach Art. 122 Abs. 1 bis 3 Bauverordnung vorzunehmen. Die Änderung wurde vom Amt für Gemeinden und Raumordnung im Genehmigungsverfahren verlangt. Da die Grundeigentümer mit ihrer Unterschrift der geringfügigen Änderung zustimmten, konnte auf eine öffentliche Auflage verzichtet werden. Der Beschluss des Gemeinderates ist jedoch gemäss Art. 122 Abs. 8 Bauverordnung öffentlich bekannt zu machen.

Der Beschluss des Gemeinderates wird mit Publikation vom 16. und 23. November 2023 öffentlich bekannt gemacht.

Die Überbauungsvorschriften inkl. Änderungen sowie der Erläuterungsbericht können ab dem 16. November 2023 bis und mit 15. Dezember 2023 auf der Gemeindeverwaltung, Abteilung Hochbau/Planung/Umwelt, Sonnenfelsstrasse 4, 3700 Spiez während den Schalteröffnungszeiten eingesehen werden. Zudem sind diese auf www.spiez.ch in der Rubrik «Aktuelles» und unter der Rubrik «Planungsprojekte / Überbauungsordnung Ahorni» aufgeschaltet.
- **Kander 2050 / Massnahmen Nr. 5 + 6 / Verpflichtungskredit Entwurf Bauprojekt**
Durch den Kanderdurchstich und die darauffolgenden Korrektionsprojekte ging der ursprüngliche Flusslebensraum mit seinen begleitenden Auen verloren und die Fischwanderung wurde unterbrochen oder stark beeinträchtigt.

Damit für die Kander wieder ein langfristig tragfähiges System erreicht werden kann, wurde im Jahre 2005 ein Prozess zur Erarbeitung einer gemeindeübergreifenden Gesamtschau initiiert: das Projekt «Kander.2050».

Das Vorprojekt „Simme-Suld“, welches sich auf den Gewässerrichtplan Kander stützt, beschreibt insgesamt 16 Massnahme-Standorte auf einer Projektstrecke von rund 8 km. 11 Standorte befinden sich auf dem Gemeindegebiet von Spiez. Darin sind ebenfalls Massnahmen enthalten, welche „zur Sanierung der Fischgängigkeit von Wasserkraftanlagen“ durch die Konzessionäre umzusetzen sind. Beispielsweise die Massnahme Nr. 4 (Blockrampe unterhalb Aquädukt), welche momentan durch die BKW geplant wird. Die Massnahme Nr. 1 (Blockrampe im Bereich Mündung Simme) konnte durch die Schwellenkorporation Wimmis und die Gemeinde Spiez in den Jahren 2021/2022 bereits erfolgreich umgesetzt werden.

Das Gebiet um die Kander im Steinigand wird heute intensiv genutzt. Anlagen der Wasserkraftnutzung, Strassen, Industrie und Wald grenzen direkt an die Kander oder überqueren sie. Die vorhandenen Schutzbauwerke gegen Ufer- und Sohlenerosion wurden in letzter Zeit teilweise zerstört oder beschädigt, wodurch Infrastrukturanlagen einer erhöhten Gefährdung ausgesetzt sind.

Im Bereich Steinigand sind auf einer Projektstrecke von knapp 1 km die Massnahmen Nr.5 + Nr.6 vorgesehen (oberhalb Grillstelle Kander Spiezwiler – Aquädukt). Darin sind Massnahmen zur Sicherung der Infrastrukturanlagen sowie zur Verbesserung der Auendynamik und Fischgängigkeit enthalten.

Zur weiteren Planung (Entwurf Bauprojekt) der Massnahmen Nr.5 + Nr.6 aus dem Vorprojekt Simme-Suld beschliesst der Gemeinderat einen Verpflichtungskredit über CHF 125'000.00. Der Renaturierungsfonds hat einen Beitrag von 80% an die Planungskosten zugesichert. Da die Kander ein Grenzgewässer darstellt, wird das Projekt zusammen mit der Schwellenkorporation Wimmis geplant und finanziert.

Spiez, 13. November 2023

Tanja Brunner,
Abteilungsleiterin Gemeindeschreiberei
Telefon direkt 033 655 33 17